

Presseinformation

## **„Vertrauen und Sicherheit 2.0.“**

### **Herausforderungen und Hindernisse elektronischer Kommunikation**

Berlin, März 2011

**In einer Studie von re:publik – Institut für Zukunftspolitik im Auftrag der Deutschen Post AG sehen die befragten Behördenvertreter auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene sowie Vertreter von Verbänden erhebliche Veränderungen auf Politik und Verwaltung im Hinblick auf die elektronische und internetbasierte Kommunikation zukommen. Die Mehrheit der Befragten glaubt in Zukunft an eine Koexistenz traditioneller Kommunikationsmittel (wie dem Brief) und neuer Formen der digitalen Kommunikation. Die Hybridfunktion des neuen E-Postbriefs betrachten die Experten als eine mögliche Antwort auf die weiterhin existierende „digitale Spaltung“ in der Bevölkerung.**

Das Internet ist aus der Lebens- und Geschäftswelt nicht mehr wegzudenken. Mehr als 77 Prozent aller deutschen Privathaushalte und 82 Prozent aller Unternehmen in Deutschland verfügen über einen Internetanschluss. Im E-Government sind 14.500 Kommunen, 16 Länder und der Bund aktiv. Die elektronische Kommunikation gewinnt auch im öffentlichen Sektor immer mehr an Bedeutung. Projekte wie die im letzten Jahr vom IT-Planungsrat der Bundesregierung beschlossene Nationale E-Government-Strategie, der neue Personalausweis oder die elektronische Steuererklärung (ELSTER) sollen die internetbasierte Kommunikation zwischen Bürger und Verwaltung und damit auch die gesellschaftliche Teilhabe (E-Partizipation) fördern. „Digitales Regieren und Verwalten“ besitzt nach einer neuen Studie des Instituts für Zukunftspolitik erhebliches Potenzial in Deutschland. Das Hauptaugenmerk der Behörden gilt den Themen Datenschutz und der damit verbundenen Gefahr von kriminellen Machenschaften aufgrund von Datenlecks und Datendiebstahl. Mit der kommenden neuen Rechtsgrundlage und gültigen Sicherheitsstandards werden sich in naher Zukunft zentrale Bestandteile der elektronischen Kommunikation etablieren. Die Mehrheit der Befragten sieht gerade im Hinblick auf das Thema Bürgerbeteiligung erhebliches Potenzial für elektronische Kommunikationsformen. Das Vertrauen der Bürger in die neue digitale Kommunikation und die Sicherheit der Daten sind der Studie zufolge die beiden größten Herausforderungen.

#### Pressekontakt

Dr. Daniel Dettling

re:publik – Institut für Zukunftspolitik

Bergmannstraße 107

10961 Berlin

[daniel.dettling@zukunftspolitik.de](mailto:daniel.dettling@zukunftspolitik.de)